



GEMEINDE NIEDERBERG

BESCHLUSSVORLAGE

090/2024

Federführung:	Bauamt	Datum:	01.07.2024
Bearbeiter:	Siegbert Hartlaub	EAPL:	6321

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Umweltausschuss	23.07.2024	öffentlich

Umfang der Kanalsanierungsmaßnahmen (Inlinersanierung 2024) im Ortsbereich Niedernberg

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg lässt schadhafte Straßenkanäle der Schadensklassen 0-2 gemäß der Empfehlung des Büro KommunalPlan GmbH aus den Befahrungen 2019-2023 mit einem Gesamtvolumen von ca. 150.000 € zzgl. Nebenkosten sanieren. Die Leistungen werden beschränkt ausgeschrieben. Die Ausschreibung sowie die Ausführung werden vom Büro KommunalPlan GmbH begleitet.

Sachverhalt:

Das Kanalnetz der Gemeinde Niedernberg befindet sich in einem insgesamt guten Zustand. In den vergangenen Jahren wurden bei Straßenbaumaßnahmen immer wieder auch Kanäle erneuert. Außerdem wurde zuletzt 2020 ein größeres Sanierungspaket für Straßenkanäle umgesetzt.

Das Büro KommunalPlan GmbH, das die Kamerabefahrungen für die Gemeinde Niedernberg ausgewertet hat, hat die Schadensbilder klassifiziert und eine Sanierungsempfehlung ausgesprochen. Die einzelnen Empfehlungen wurden mit der Gemeindeverwaltung besprochen und in der angefügten Tabelle zusammengefasst.

Für 2024 wurden im Haushalt 245.000 € für Schacht- und Inlinersanierungen, Inspektionen, Reparaturen, TV-Befahrungen, etc. eingeplant. Die in der Tabelle zusammengefassten Maßnahmen werden auf ca. 150.000 € zzgl. ca. 20.000 € Nebenkosten geschätzt.

Der Sanierungsbedarf an den Kanälen Turmgasse, Hirtengasse, Fährgasse, Schwanengasse, Quergasse, Kirchgasse, Fachrainstraße, Großwallstädter Straße, Südring und Am Sportfeld wurde in der Liste nicht mit aufgeführt, weil diese Straßen im Sanierungsplan der Gemeinde mit Vollausbau der Kanäle vorgesehen sind. Teilweise sind diese Kanäle auch hydraulisch überlastet und können daher nicht mit Inlinern saniert werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Sanierung der Kanäle gemäß der Sanierungsempfehlung durchzuführen und die Arbeiten durch das Büro KommunalPlan GmbH begleiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
